

IN KÜRZE

Der VEB sucht das Gespräch

Das Anliegen, mit den Gemeinden am Eisenweg den Gedankenaustausch zu pflegen, ist bei allen vier Gemeinden auf ein positives Echo gestossen. Bereits fanden Gespräche mit drei Gemeinderäten statt; die vierte Gemeinde hat uns auf Mitte August eingeladen. Die Gemeinderäte begrüßen allgemein die Weiterentwicklung des Bergwerks und haben uns ihre Unterstützung im Rahmen ihrer Möglichkeiten zugesichert.

Wir danken den Gemeinderäten für das sehr konstruktive Gespräch und ihr Interesse am Bergwerk.

Neue Homepage

Michael Krebs, der bisher die VEB-Homepage betreut hat, wird die Homepage neu gestalten. Diese soll ab August 2015 im Netz stehen.

Wir danken Michael Krebs für seinen Einsatz.

Der VEB-Vorstand hat sich konstituiert

Der VEB-Vorstand hat die Aufgaben wie folgt verteilt:

- Stefan Schraner, Präsident
- Geri Hirt, Vizepräsident und Aktuar
- Ueli Hohl, Besitzer Bergwerkareal
- Marco Jäger, Unterhalt Eisenweg
- Renato Jehle, Gleis-Unterhalt
- Daniel Lüscher, Finanzen

Bergwerkfest

3./4. September 2016

Bereits an der Generalversammlung ist der Termin des nächsten Bergwerkfestes bekanntgegeben worden:

3./4. September 2016.

Der Vorstand hat die ersten Weichen gestellt und das OK ist wie folgt gebildet:

OK-Präsident:	Geri Hirt
Finanzen:	Pendent
Bau:	Werner Deiss
Beizenbetrieb:	Stefan Schraner
Unterhaltung:	Marco Jäger
Markt:	Marco Jäger, Geri Hirt
Werbung/Presse:	Geri Hirt

Für einzelne Funktionen und Aufgaben werden noch weitere OK-Mitglieder gesucht. Interessenten melden sich bei Geri Hirt, Tel. 056 441 98 34, geri.hirt@bluewin.ch oder bei Stefan Schraner, Tel. 079 211 95 30, stefan.schraner@hohlag.ch

Liebe VEB-Mitglieder



Der weitgehend erneuerte Vorstand hat motiviert die Arbeit aufgenommen.

Zwei Sitzungen sind bereits hinter uns, die Akten übernommen und wir haben uns einen Überblick über die anstehenden Projekte verschafft.

Wir haben uns viel vorgenommen, um das Ziel «Zurück in den Stollen» vorwärts zu bringen. «Vorwärts in den Stollen» soll deshalb das Motto künftig heissen. Wir haben uns das sportliche Ziel gesetzt, dass am Bergwerkfest vom 3. und 4. September 2016 die Besucherinnen und Besucher wenigstens rund 30 Meter in den Stollen vordringen können, um Bergwerkluft zu schnuppern. Bis es soweit ist, braucht es noch etliche Abklärungen von Stollenbauspezialisten. Wir haben entsprechende Kontakte geknüpft, die zu berechtigter Hoffnung Anlass geben, das gesteckte Ziel erreichen zu können.

Mit einem zwei- bis dreimal jährlich erscheinenden Newsletter werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

*Packen wir es an!
Wir rechnen mit Euch,
liebe VEB-ler!*

Stefan Schraner, Präsident

Ein Bergwerkfest mit Attraktionen

Aufgrund des Grobkonzeptes wird das 4. Bergwerkfest im bewährten Rahmen der früheren Jahre durchgeführt. Geplant sind diverse Festbeizen, ein Markt, ein Unterhaltungs- und Rahmenprogramm, Betrieb der Stollenbahn, Führungen im Museum, Klopfpfplatz, Spielecke usw.

Die **VEREINE**, welche am letzten Bergwerkfest eine Festbeiz betrieben haben, werden wiederum angefragt.

Der **MARKT** soll etwas grösser werden und vor allem regionalen Charakter mit Produkten aus der

näheren und weiteren Umgebung anbieten. Auf der verkehrsfreien Bergwerkstrasse bietet sich die entsprechende Möglichkeit als Verbindung zwischen den beiden Festplätzen Silo und Stollen.

Das **FESTLOGO** liegt bereits vor. Es ist dem bekannten Bergwerksujet nachempfunden und besitzt damit einen hohen Wiedererkennungswert.



Ruth Reimann erläutert Thomas Pauli (Mitte) das Bergwerkmuseum. Links: Vorstandsmitglied Ueli Hohl. (ghi)

Kulturchef besichtigt Bergwerk

Im Hinblick auf ein neues Stollenprojekt hat der VEB-Vorstand auch das Gespräch mit verschiedenen Organisationen sowie den kantonalen Stellen gesucht. So fand vor Ort ein Gespräch mit dem Chef der Abteilung Kultur, **Thomas Pauli**, statt. Nach einem Rundgang durch das Museum und einem Blick in den Hauptstollen diskutierte man Möglichkeiten und Chancen eines neuen Projekts. Thomas Pauli war sichtlich beeindruckt vom bisher Geleisteten. Er unterstrich die Bedeutung dieses Industriezeugs und ermunterte uns, die Weiterentwicklung des Bergwerks voranzutreiben. Der Kulturchef, der auch für Swisslos (Lotteriefonds) zuständig ist, gab wichtige Tips in Bezug auf die Konzeptarbeit und das weitere Vorgehen. Der wertvolle Kontakt soll weiter gepflegt werden.



Auf dem Bergwerk-Areal wird gearbeitet

Im Sommerhalbjahr findet jeweils am letzten Samstag im Monat ein Arbeitstag statt.

Besammlung um 9 Uhr beim Silo. Das Mittagessen wird vom VEB offeriert.

An folgenden Terminen wird gearbeitet:

Samstag, 25. Juli 2015

Samstag, 29. August 2015

Samstag, 26. September

Samstag, 31. Oktober 2015



Ab in den Käsestollen: 17. Oktober 2015

Die VEB-Vereinsreise führt wiederum in den Untergrund, nämlich in den Kaltbach-Stollen. Die Sandsteinhöhle ist längst «in aller Munde» reift doch dort unter anderem der wohl allen Käseliebhabern mundende, exzellente Kaltbach-Emmentaler heran.

**Merken Sie sich den Termin:
Samstag, 17. Oktober 2015.
Informationen und Anmelde-
talon folgen.**